



BESSER ALS EIN *Kamel*

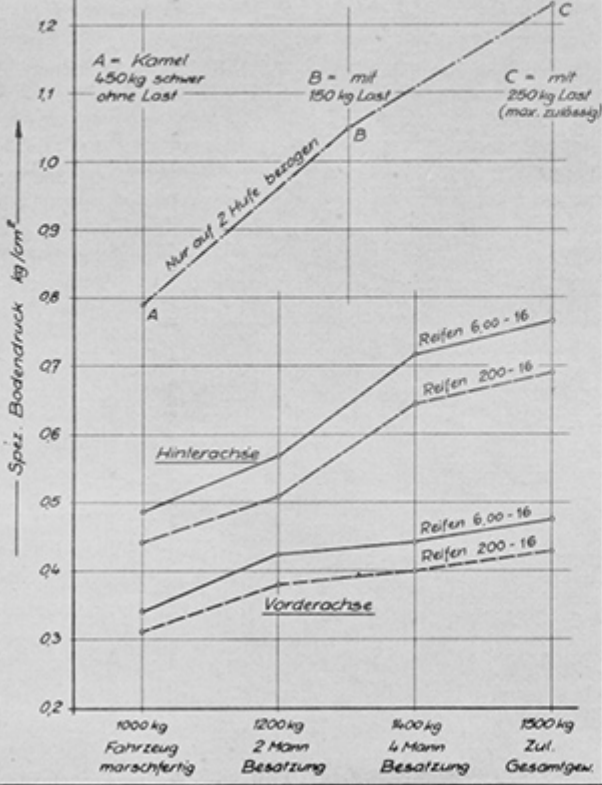
Eigentlich sind solche Geländewagen für das Haus Porsche gar nichts Neues mehr. Denn bekanntlich hat Professor Porsche seinerzeit den VW-„Kübelwagen“ und Schwimmwagen konstruiert, der im zweiten Weltkrieg sich an allen Fronten so gut bewährt hat, besonders in Afrika, bei Rommel, der auf diesen kleinen Wagen (damals noch mit 25-PS-Bremsleistung) eingeschworen war. Dank der Luftkühlung machte ihm auch die größte Wüstenhitze nichts aus, und weil er leicht war, fraß er sich durch den Sand, wo andere längst steckenblieben. Es war klar, daß Porsche, als man wieder an die Entwicklung eines solchen Wagens dachte, bei der Luftkühlung blieb, und bei dem Prinzip, ein relativ leichtes Fahrzeug zu bauen — es wiegt leer nämlich nur 850 Kilo, also gar nicht viel mehr als ein normaler Porsche. Dies wurde durch einen besonders kurzen Radstand und eine Art Schalenbauweise erreicht. Und der Motor? Er ist natürlich viel stärker als früher. Im Prinzip ist es der normale Porsche-1500er-Motor; es ist aber gelungen, ihm noch etwas mehr Drehmoment im unteren Bereich zu geben; ferner besitzt er nur einen Vergaser und niedrigere Drehzahlen, damit die Bedienung und Einstellung nicht zu kompliziert wird. Und damit leistet er jetzt 50 PS, die über ein Fünfgang-Getriebe mit der bekannten Porsche-Ringsynchronisierung auf Hinter- und Vorderachse übertragen werden, wenn man den Allradantrieb einschaltet. Man kann den Wagen auf der Straße

auch ohne den zusätzlichen Vorderradantrieb fahren. Als Spitzengeschwindigkeit geht er dann 100—110, das genügt ihm. In seinem eigentlichen Element befindet sich der Wagen, wenn es ins Gelände geht. Es ist kein Geheimnis mehr, daß er in Bonn vorgeführt wurde. Auch im Nahen Osten hat er schon eine ausgedehnte Wüsten-Testfahrt hinter sich gebracht, die überall große Überraschung auslöste. Überraschung nicht nur über die wirklich unwahrscheinliche Geländegängigkeit, sondern auch über den niedrigen Brennstoffverbrauch. Ständig im Sand und im Gelände fahrend, ständig beladen, verbrauchte er hier im Durchschnitt nur



**Typ 597: Spezifischer Bodendruck
bei 5 cm Einsinktiefe**

verglichen mit dem spez. Bodendruck eines Kamels



Das sind genau 60 Prozent Steigung. Um einen Vergleich heranzuziehen: der berühmte Katschberg, die steilste Straße Europas, hat nur 30 Prozent Steigung. Die 60 Prozent nimmt der Porsche-Jagdwagen im 1. Gang (Geländegang) mit voller Last im Gelände, ohne sich zu überanstrengen.

This is an incline of exactly 60 percent. To draw a comparison, the famous Katschberg, the steepest road of Europe, only has an incline of approximately 30 percent. The Porsche takes the 60 percent in first gear (rough terrain gear), fully loaded, without over exertion.

Cette côte exactement à 60 pour cent. Une comparaison: le célèbre Katschberg, la route la plus abrupte d'Europe atteint à peine les 30 pour cent. La Porsche de chasse attaque ses 60 pour cent en première (très multipliée) chargée à plein et sans fatiguer.

Wie die Tabelle zeigt, sinkt ein Kamel im Wüstensand wesentlich tiefer ein als der vollbesetzte Porsche-Jagdwagen. Er ist also wirklich „besser als ein Kamel“

As is indicated, a camel sinks deeper into desert sand than a fully occupied Porsche. It is correct, therefore, to call this Porsche "better than a camel"

La table montre que, dans le sable du désert, un chameau s'enfonce plus profondément qu'une Porsche de chasse et chargée à plein. On peut dire qu'elle est vraiment meilleure qu'un chameau

